

ADAC RAVENOL 24h Nürburgring vom 14. bis 17. Mai 2026:

News und Stimmen nach Rennende

Maro Engel hat den Sieg des RAVENOL Mercedes-AMG #80 souverän nach Hause gebracht, Mercedes-AMG den ersten Erfolg seit 2016 und sich selbst den zweiten Gesamtsieg gesichert. Um den zweiten Platz gab es ein Herzschockfinale: Trotz Zeitstrafe hat es für den Abt-Lamborghini #84 gereicht, der Walkenhorst-Aston-Martin #34 wurde Dritter.

#24 Heinrich / Vanthoor / Feller (Porsche 911 GT3 R (992) Evo26)

15:11 Uhr - ist das schnellste Porsche Team auf Rang sechs

#34 Krognès / Drudi / Thiim / Fernandez Laser (Aston Martin Vantage AMR GT3 EVO)

14:53 Uhr - Bortolotti verliert auf seinen Slicks gegen die Konkurrenten mit geschnittenen Slicks mehr und mehr Zeit. Durch die offene Zeitersatzstrafe würde aktuell Drudi auf Platz zwei vorrutschen.

14:59 Uhr - Mattia Drudi geht nun auch auf seine letzte Runde und nach momentanem Stand wäre er Zweiter.

15:07 Uhr - wurde vom Verkehr aufgehalten und wäre momentan Dritter

15:09 Uhr - Mattia Drudi wurde im Verkehr zu stark aufgehalten. Der Walkenhorst Aston Martin muss sich mit dem dritten Rang zufriedengeben.

15:21 Uhr - Nicki Thiim: "Ich bin komplett überrascht. Schade, dass es nicht mehr Platz zwei wurde wegen der Code 60 kurz vor dem Ziel. Aber das ist Racing. Was für eine Show. Dieses Rennen hat viel Spaß gemacht."

#61 Adelson / Arnold / Green / Van der Zande (HWA EVO.R)

14:53 Uhr - Verlässt unter Jubel die Box

#80 Engel / Stolz / Schiller / Martin (Mercedes-AMG GT3)

14:56 Uhr - Maro Engel überquert die Ziellinie und geht auf seine letzte Runde.

15:05 Uhr - der Ravenol-Mercedes gewinnt das 54. ADAC RAVENOL 24h Nürburgring nach einer starken Aufholjagd. Für Maro Engel wird es der zweite Sieg bei dem Langstreckenklassiker. Seine

Teamkollegen gewinnen zum ersten Mal. Für Mercedes ist es der erste Sieg seit 2016.

15:17 Uhr - Luca Stolz: "Gott sei Dank ist der Druck jetzt weg. Nach zehn Jahre wieder ganz oben. Wir wussten, dass wir das Zeug dazu haben. Ein genialer Tag."

15:18 Uhr - Maro Engel: "Das war nicht das Wetter, dass ich mir für die letzte halbe Stunde gewünscht hätte, aber das ist der Nürburgring. Vielen Dank an das Team, das das Auto nach meinem Fehler wieder perfekt vorbereitet hat. Es tut mir auch leid für das Schwesterauto. Ich denke, die beiden Auto waren sehr schnell. Nach zehn Jahren sind wir wieder ganz oben. Wir haben so lange gearbeitet und es wollte einfach nicht klappen. Ich freue mich auch für Christian Hohenadel und mit ihm gemeinsam als Teamchef diesen Sieg einzufahren."

15:20 Uhr - Maxime Martin: "Ich war zum 15. Mal hier am Nürburgring. Ich war schon dreimal Zweiter, jetzt habe ich es endlich geschafft. Ein Traum ist für mich wahr geworden. Mein Vater hat hier gewonnen, und jetzt ich auch. Fantastisch."

#81 Klingmann / de Wilde / de Phillippi / Verhagen (BMW M3 Touring 24h)

15:11 Uhr - der BMW Touring - eigentlich ein Aprilscherz - überrascht mit einem sensationellen fünf Rang. Hinter den Markenkollegen in der #99 Harper / Hesse / Van der Linde / Vanthoor (BMW M4 GT3 EVO)

#84 Engstler / Bortolotti / Niederhauser (Lamborghini Huracan GT3 EVO2)

14:51 Uhr - Bortolotti führt einen Kampf gegen die Uhr. Der Abt-Lamborghini bekommt ja noch die Zeitstrafe von 1:24 Min. angerechnet. Diesen Abstand muss er mindestens auf seinen Verfolger Mattia Drudi in der #34 Krognes / Drudi / Thiim / Fernandez Laser (Aston Martin Vantage AMR GT3 EVO) haben.

14:58 Uhr - Mirko Bortolotti geht auf die letzte Runde. Reicht für ihn der Abstand, um sich den zweiten Rang zu sichern?

15:06 Uhr - Mirko Bortolotti ist im Ziel und muss aber noch warten...

15:08 Uhr - für das Abt-Team hat es noch gereicht. Die Mannschaft aus Kempten sichert sich auf den letzten Metern noch den zweiten Platz.

15:22 Uhr - Mirko Bortolotti: "Heute ist ein großer Tag für Abt, alle haben so hart dafür gearbeitet. Das ist ein Tag, an den man sich immer erinnert. Es

war nicht der Sieg, aber ein unglaubliches Ergebnis, wenn man sieht, wo wir nach der ersten Runde waren."

15:22 Uhr - Für Martin Tomczyk was es das letzte Rennen für das team Abt als Teammanager.

#569 Van't veer / Baller / de Bruijn / Gaukler (BMW 328i*)

14:49 Uhr - Verlässt die Box